



*Mit dem Olpener Blasorchester und dem Musik-Corps »Rheingold« spielten zwei der besten Orchester Deutschlands im Haus Burgpark.*  
*Foto: Sellen*

## Musik-Corps lud zum Jubiläumskonzert im Haus Burgpark

# Gipfeltreffen der Blasorchester

Hürth-Efferen (ms). Spannungsvolle Erwartung lag in der Luft. Der Festsaal im Haus Burgpark war bis auf den letzten Platz gefüllt, rund 600 Musikfans wollten sich das Jubiläumskonzert des Musik-Corps »Rheingold« Hürth-Efferen nicht entgehen lassen. Auch die Lokalprominenz durfte nicht fehlen, wie Bürgermeister Rudi Tonn oder Klaus Lennartz, Erftkreisvorsitzender der SPD und Mitglied des Bundestages. Punkt 20 Uhr war es dann soweit: Mit dem Neuen Berliner Marsch wurde das Spektakel eröffnet. Zur Feier ihres 45jährigen Bestehens, das WO-

CHENENDE berichtete, musizierten die Efferener zusammen mit dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Olpe. Die Olpener sind eines der besten Orchestern in der Bundesrepublik, »sie gehören sozusagen zur Bundesliga der Blasorchester«, versicherte Rolf Motz, Geschäftsführer des Bezirksverbandes für Spielmanns- und Fanfarenzüge. Motz führte als Moderator durch das zweistündige Programm. Doch auch die Efferener, unter der musikalischen Leitung von Willi Efferen, gehören zur höchsten Klasse der Blasmusikanten. Kürzlich gewannen sie in Magde-

burg die Deutsche Meisterschaft der Spielmanns- und Fanfarenzüge. Es war bereits ihr siebter Titelgewinn. Die Trophäensammlung von »Rheingold« belegt, daß die Zuschauer einem Gipfeltreffen der Blasorchester beiwohnten. Und sie wußten dies zu würdigen, wie Intensität und Dauer des Beifalls eindrucksvoll bewiesen. Nach den 16 Ouvertüren, Märsche und Suiten hat wohl keiner sein Kommen bereut. Wer keine Möglichkeit hatte, das Konzert zu sehen, der sei getröstet: Die Radiowerkstatt Köln schnitt das Programm für Radio Erft mit.